



CONTEMPORARY
CARLOWITZ

Junge Impulse
für die deutsche
Nachhaltigkeitspolitik

Contemporary Carlowitz

Junge Impulse für die deutsche Nachhaltigkeitspolitik

-Programmmentwurf-

Mittwoch, 6. Februar 2013

Anreise bis 14.00 Uhr

- 14.00 Uhr Begrüßung durch**
Andreas Esche, Direktor des Programms „Nachhaltig Wirtschaften“, Bertelsmann Stiftung
Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- 14.30 Uhr Einführung in den Ablauf und moderiertes Kennenlernen**
- 15.10 Uhr Contemporary Carlowitz - historische Betrachtung und moderne Zukunftsgestaltung**
Ein Einstieg mit **Manuel Riviera** und **Dr. Günther Bachmann**, anschließend Diskussion.
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Pecha Kucha**
Werben für das eigene Thema: Sie haben Gelegenheit Ihr Wunschthema den Konferenzteilnehmenden vorzustellen. Die fünf Themen mit den meisten Stimmen sollen im Anschluss diskutiert und vertieft werden. Es wird nach neuen Lösungen gesucht. Wer präsentieren möchte, wird gebeten sich vorab mit der Konzeptagentur in Verbindung zu setzen (carlowitz@lab-concepts.de).
- 19.00 Uhr Ende des ersten Tages



Donnerstag, 7. Februar 2013

9.00 Uhr Einstieg in den Tag

9.15 Uhr Impuls

Vom Karrierebanker zum Umweltschützer

Caspar von Blomberg über Kompetenzen, Verantwortung und Veränderung. (zugesagt)

9.45 Uhr Denkraum 1.0

Die am Vortrag ausgewählten Themen sollen diskutiert und vertieft werden. Ziel ist es, die Problemstellung zu analysieren, Faktoren herauszuarbeiten, Stakeholder zu identifizieren sowie bestehende Lösungsansätze unter die Lupe zu nehmen.

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Das Büro für die Nutzung von Fehlern und Zufällen

LecturePerformance von Walbrodt

14.30 Uhr Denkraum 2.0

Ziel der zweiten Phase ist es, Lösungen zu erarbeiten und zu identifizieren, querzudenken und unkonventionelle Ideen zu entwickeln und dabei auch die eigene Verantwortung, das eigene Handeln mitzudenken.

17.00 Uhr Pause

17.30 Uhr Sounding: ein Realitätscheck (in engl. Sprache)

Sind die entwickelten Lösungsansätze, Ideen und Wege überhaupt umsetzbar oder scheitern sie in der Realität, weil Rahmenbedingungen nicht gegeben sind oder eine Mehrheit fehlt. Das entscheidet sich hier.

Jeroen Bordewijk oder **Jennifer Morgan**, Mitglieder Peer Review



CONTEMPORARY
CARLOWITZ

Junge Impulse
für die deutsche
Nachhaltigkeitspolitik

Gruppe

Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Aart De Geus, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung

Klaus Töpfer, Direktor Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)

Andreas Jung, MdB, Vorsitzender des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung

19.00 Uhr Abendessen und gemeinsamer Ausklang.

Freitag, 8. Februar 2013

9.00 Uhr Begrüßung

9.10 Uhr Feedbackrunde zum Sounding des Vortages

9.45 Uhr Kommunikationsräume

Mit welchen Möglichkeiten können Ideen und Lösungen bekannt gemacht, Mehrheiten organisiert oder auch nur auf ein Problem aufmerksam gemacht werden? Ideen sind gefragt. Ob Film, Flash Mob oder Facebookseite. Was umsetzbar ist, findet auch die Unterstützung der Veranstalter über die Veranstaltung hinaus. Das Positionspapier, mit dem die Impulse aus der Konferenz in den Peer Review Prozess einfließen werden, ist das einzig vorgegebene Endprodukt.

10.30 Uhr Werkstatt: Vom Reden zum Handeln

Konzeption der Vorhaben zur Umsetzung von Projektideen, Impulsen und Lösungsansätzen und weitere Absprachen zu deren Umsetzung.

12.00 Uhr Präsentation der Projekte und Produkte im Plenum

13.00 Uhr Wie geht es weiter?

13.30 Uhr Verabschiedung durch die Veranstalter



CONTEMPORARY CARLOWITZ

Junge Impulse
für die deutsche
Nachhaltigkeitspolitik

Begleitet wird "Contemporary Carlowitz" vom Büro für die Nutzung von Fehlern und Zufällen des Bildenden Künstlers und Performers Walbrodt. Neben seinen spontanen Interventionen wird er den TeilnehmerInnen Zertifikate für verschiedene Fehler und Zufälle ausstellen.